



Umgang mit Haustieren in den sozialen Medien

Auftaktveranstaltung zum Projekt am **27.10.2022** über **Microsoft Teams**

Veranstalter: Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover,
Institut für Tierhygiene, Tierschutz und Nutztierethologie
Förderer: Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
und VolkswagenStiftung



Kostenlose Anmeldung: [Hier klicken](#) oder Scan:

Programm:

13:00 – 13:15 Uhr	Begrüßung Dr. Dr. h. c. mult. Gerhard Greif, Präsident der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover PD Dr. Michaela Fels, Tierärztin, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
13:15 – 13:55 Uhr	Soziale Medien. Praktiken, Medienlogiken, soziale Formationen PD Dr. Jan-Hinrik Schmidt, Mediensoziologe, Leibniz-Institut für Medienforschung Hans-Bredow-Institut, Hamburg
13:55 – 14:35 Uhr	Haustiere auf Social Media: Vorstellung des Projekts und erster Ergebnisse Alina Stumpf, Tierärztin, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
14:35 – 15:15 Uhr	Tierisch lustig? Tierleid in den sozialen Medien erkennen Kathrin Strehle, Journalistin und Hundetrainerin, WDR „Tiere suchen ein Zuhause“, Köln
15:15 – 15:30 Uhr	Pause
15:30 – 16:10 Uhr	Tierschutzrechtliche Relevanz von Tiervideos Dr. Anna Kröner, Richterin am Sozialgericht Braunschweig
16:10 – 16:50 Uhr	Animal Selfies, Filterapps und Skandale. Eine philosophisch-tierethische Reflexion auf Konstellationen der Mensch-Tier-Beziehung in Social Media Kristina Steimer, Hochschule für Philosophie München, Fachbereich Medienethik
16:50 – 17:30 Uhr	#StopptTierleid in den sozialen Medien: Einblicke in die Kampagnenarbeit der Welttierschutzgesellschaft (WTG e.V.) Wiebke Plasse, Leiterin Kommunikation, WTG e.V., Berlin Daniela Schrudde, Leiterin Tierschutzarbeit, WTG e.V., Berlin
17:30 – 17:45 Uhr	Abschlussdiskussion und Ausblick: Wie können Tierärzteschaft, Lehrerschaft, Zoofachhandel & Co tätig werden? Alina Stumpf und PD Dr. Michaela Fels